O. Anorre in Bojen.

Juserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Jeitung, Wilhelmstraße 17, serner bei Gust. Id. Ichthy, Hossief. Gr. Gerbere u. Breitestr.-Ede, Otto Niekisch in Firma

Otto Niehrlich in Frenca 3. Neumann, Wilhelmsplat 8, in Gnesen bei S. Chraptewski, in Meserich bei Ph. Malthias, in Wereichen bei J. Jadesahn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. J. Janbe & Co., Jaalenkein & Vogler, Andals Masse und "Invalidendank".

Die "Pesener Zeltung" erscheint täglich drei Mal. Des Abennement beträgt vierteijährlich 4,50 M. für die Stadt Fesen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabe-stellen der Zeltung, sowie alle Vestämter des | Deutschen Reiches sn.

Montag, 5. August.

inserate, die sechsgespaltene Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Aben dausgabe 30 Pf., an bever-zugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expe-dition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Flendburg, 4. August. Der Landtagsabgeorbnete für

Blengburg, Jensen, ift gestorben. Gebeime Regierungsrath Quenfell, Mitglied ber toniglichen Gifenbahn-Direktion ift geftorben.

Raffel, 4. August. Die Raiferin wohnte heute Bormittag bem Gottesbienfte in ber Garnifonfirche bei und febrte alsbann nach Wilhelmshöhe zurud.

Minchen, 4. August. Die Bringeffin Clementine von Coburg ift qu langerem Besuche bier eingetroffen. — Der Rronpring und die Rronpringeffin von Someben find, aus Reichenhall tommend, hier eingetroffen. - Der Prafident bes banerifden Rriegervereins, Generallieutenant Gropper, ift dur Enthüllung bes Bayern. Dentmals bei Borth nach ben Reichslanden abgereift.

Minchen, 4. August. Die für gestern Abend beabsich= tigte Arbeiterversammlung behufs Berichterstattung bes Delegirten von Bollmar über den Barifer Sozialiftentongreß

ift von ber Polizei verboten worben.

München, 4. August. Laut einer Melbung der "Allgem. Big." hat bie geftern bier ftattgehabte Ronfereng ber fubofters reichischen und adriatischen Bahnen bie Ginlegung von entfprechenden Eilzügen abgelehnt, wodurch das Projett des Bligjuges gwifden Rom und Berlin vereitelt werden murbe; es murbe nur eine anderthalbftunbige Schnellzugsverfürzung awijden Berlin und Münden und vice versa burchgefest.

Wien, 4. August. Die amtliche "Wiener Zeitung" veröffentlicht einen kaiserlichen Beschluß, batirt vom 21. v. M., nach welchem der Legationerath Freiherr von Waden der öfterreichischen Gefanbtichaft in Butareft gur Leitung bes öfterreichischen Generaltonsulats in Warschau berufen, der Settions= def Carl Freiherr v. Kraug mit den Funktionen des Generaltons de in Benedig betraut und die Berufung des Generaltonsuls Bittner in Betersburg jur Führung der Geschäfte des Generals

konsulats in Tunis genehmigt wird.
Wien, 4. August. Anläßlich des Besuches Kaiser Wilbelms in England sagt das "Fremdenblatt": Das offizielle England sowie das englische Volk bereiten dem Oberhaupte des deutschen Reiches einen glanzenden Empfang. Die letten Tage bemiesen neuerdings, daß zwischen der deutschen und englischen Nation eine ftarte Sympathie beftebe. Diefe letten Tage werden das ihrige thun, daß die Sympathie noch zunehme. Defterreich-Ungarn konftatire biefes mit um fo aufrichtigerem Bergnügen als Raifer Wilhelm nicht nur als haupt bes beutschen Reiches, sonbern auch als einer der Trager des mitteleuropäis ichen Bundniffes, als Allierter Defterreich-Ungarns und Italiens gefeiert werbe. Das freundschaftliche Gefühl, bas die englis ichen Zurufe ausbruden, gelte bem Bunde überhaupt, ber ben Frieden von Guropa ichuge; es fei eine große Sympathiefundgebung für bas mitteleuropäische Bündniß, zu welcher ber britisichen Nation ber Besuch bes beutschen Kaisers Anlag bietet. Die Englander legen damit den Beweis ab, daß fie ben Sinn

und ben Berth dieses Bundniffes richtig beurtheilen. Baris, 4. August. Dem "Journal des Debats" jufolge hat ber Brafibent bes Senats beschloffen, ben oberften Gerichts.

hof zum 8. August einzuberufen.

Baris, 4. August. Der Deputirte Laguerre hat eine Borlabung por dem Untersuchungsrichter wegen der Entwendung

von Aftenfluden bes Senatsgerichtshofes erhalten. Baris, 4. August. Die feierliche Beisetung ber Gebeine nots, Marceaus, Latour b'Auvergnes und Baubins im Pantheon hat heute Bormittag stattgefunden. Der Brafident der Republit, bie Minifter und bie Spigen ber Behörden wohnten ber Feier bei. Der Ministerprafibent Dirard erinnerte in seiner Ansprache an die militärischen und burgerlichen Tugenden ber gefeierten Tobten, wies auf die Racht vom 4. August 1789 bin, und gab ber hoffnung auf Wieberaussöhnung aller Franzosen Ausdruck. Rachdem sodann die Truppen vor dem gemeinsamen Ratafalt befilirt hatten, wurden die Särge in das Gewölbe hinabgelaffen. In der Umgebung des Pantheons hatte fich eine große Menschenmenge angesammelt, welche ben Brafi-benten Carnot mit lebhaften Zurufen: Es lebe Carnot! Es lebe die Republit! begrüßte.

Baris, 5. August. Bon ben geftrigen 178 Stichmahlen für die Generalräthe find bereits 154 befannt; es wurden 113 Republifaner und 41 Konservative gewählt. Die Republifaner haben 13 Sige an die Konservativen verloren. Laguerre ift

in La Rochelle gegen Barbebeite gewählt. - Felig Byat ift geftorben. Condon, 4. August. Die Flottenrevue ift auf Montag, ben 5. August, Racmittags 3 Uhr, festgesetzt worden.

London, 4. August. Nach einer Melbung des "Reutersichen Bureau" aus Tosti vom 3. d. M. verließ General Grenfell um 5 Uhr Morgens Tosti mit feiner gangen Raval-

lerie und den Kameelreitern und ruckte gegen das Lager ber Derwifche vor, welche fich por feinem Feuer jurudjogen. Gs gelang Grenfell, die gesammte Armee der Derwische auf ein etwa vier englische Meilen von Toski entferntes Terrain zu bringen, wo ein allgemeiner Rampf begann. Die egyptische Infanterie unter Oberst Woodehouse, die Artillerie unter Major Rundle trieben die Derwische mit großer Tapferkeit von Stellung zu Stellung, wobei fie auf verzweifelten Wiberftanb seitens bes Feindes stießen. Die Ravallerie unter Oberst Ritchener bedte ben rechten Flügel ber egyptischen Armee und vereitelte durch rechtzeitiges Gingreifen mehrfach Versuche ber Derwische, ber egyptischen Armee in die Flanten gu fallen. Der fiebenftundige Rampf endete mit einem vollständigen Siege ber egyptischen Armee. Wad-el-Njumi und zwölf feiner Befehlshaber sowie eine fehr große Angahl ber Mannichaften ber Derwische wurden getöbtet und 50 Fahnen genommen. Es wurden Kanonenboote jur Verfolgung der Ueberrefte der zersprengten Armee abgefandt, man glaubt, daß fich fammtliche Derwische ergeben werben. Die Ranonenboote haben Befehl, alle Flüchts linge und Berwundete an Bord zu nehmen. Der Verluft ber Sappter ift bis jest noch nicht befannt, boch foll berfelbe nicht

London, 4. August. Rach einer Melbung bes "Reuterichen Bureau" aus Rairo hat General Grenfell bie Derwische bei Tosti angegriffen und ganglich in bie Flucht geschlagen. Der Anführer berfelben Babsel-Rjumi ift getöbtet worben. Der Berluft ber Derwifche beträgt 1500 Dann, ber Berluft ber Egypter ift unbedeutenb.

Bondon, 4. August. General Grenfell hat in seiner Depelche an die englische Regierung die Melbung von der ganglichen Rieberlage ber Derwische und bem Tode Badiel-Rjumis bestätigt. Die Streitfrafte Bab.el-Njumis, welche ben englischen und egyptischen Truppen am 3. d. M. entgegenstanden, giebt ber General auf 3000 Mann nebst einem zahlreichen Train an. Der General bemerkt in feinem Bericht, bag die englischen Truppen jest wieder nach Rairo gurudtehren tonnten.

Loudon, 4. August. Rach einer Melbung bes "Reuters ichen Bureau" aus Athen foll bei Ranea auf ber Infel Rreta ein icarfes Befecht ftattgefunden haben, nach welchem fich bie Aufftanbischen gurudgezogen hatten.

Rom, 4. August. Rach einer Melbung ber "Agenzia Stefani" aus Canea haben die burch die Ermorbung eines ihrer Rameraden aufgebrachten türtifchen Bewohner augerhalb Candia die Matrosen des italienischen Schiffes "Anna" anges griffen, icoffen auf einen berfelben und verwundeten ibn am Unterleib. Der Schwerverwundete murbe in ein Spital übers geführt. Der Bertreter bes Gouverneurs von Rreta oronete auf telegraphischem Wege die Untersuchung des Borfalls an. Das ttalienische Torpedoboot "Stromboli" ift in Rreta eingetroffen.

4. Klasse 180. Königlich Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 3. Auguft 1889. — 11. Tag Bormittag. Nur die Geminne über 210 Mark find ben betreffenden Nummern in Rlammern beigefügt. (Dhne Gewähr.)

in Rlammern beigefügt. (Dhe Gewähr.)

103 40 271 88 90 544 46 74 789 831 46 98 1022 99 200 68 612 47 52 858 911 41 92 2000 82 325 419 43 562 (500) 694 728 56 880 948 3093 314 504 96 756 863 88 905 18 4012 104 43 47 297 319 426 555 5004 49 288 304 445 81 532 6088 218 48 78 85 360 459 99 510 63 629 740 872 87 958 2071 114 48 66 229 364 82 465 568 92 617 793 835 983 \$517 42 697 748 847 942 71 \$\frac{9}{2}\$ 461 507 89 866 \$\frac{1}{2}\$ 10012 14 (\$\frac{15}{2}\$ 500) 74 98 351 401 31 505 51 776 \$\frac{1}{2}\$ 33 3803 50 \$\frac{12}{2}\$ 1077 122 331 49 (\$\frac{3}{2}\$ 000) 72 586 740 919 43 \$\frac{13}{2}\$ 3050 60 381 411 502 (\$\frac{15}{2}\$ 500) 83 602 55 79 704 25 67 837 924 81 \$\frac{14}{2}\$ 027 159 269 368 410 49 70 83 87 556 625 83 787 863 948 \$\frac{15}{2}\$ 500 78 123 208 56 412 32 39 594 93 (300) 787 842 85 944 \$\frac{16}{2}\$ 647 819 3 92 68 96 \$\frac{18}{2}\$ 418 783 804 \$\frac{19}{2}\$ 33 4000) 158 60 81 211 417 518 638 99 707 64 800 909 \$\frac{21}{2}\$ 103 65 173 (\$\frac{3}{2}\$ 000) 505 643 68 79 753 77 885 94 966 \$\frac{22}{2}\$ 208 68 61 19 43 78 83 444 565 78 614 19 43 76 832 74 88 (300) 944 \$\frac{25}{2}\$ 33 44 82 (\$\frac{25}{2}\$ 000) 505 643 68 79 753 77 885 94 966 \$\frac{25}{2}\$ 200 79 (\$\frac{3}{2}\$ 000) 158 60 81 211 417 518 638 99 707 64 800 909 \$\frac{21}{2}\$ 134 533 44 82 (\$\frac{25}{2}\$ 000) 83 71 98 \$\frac{2}{2}\$ 400 0 131 583 95 (\$\frac{25}{2}\$ 000) 944 \$\frac{25}{2}\$ 201 455 211 314 533 44 82 (\$\frac{25}{2}\$ 000) 83 71 98 \$\frac{25}{2}\$ 03 97 589 690 757 867 \$\frac{26}{2}\$ 66 82 310 43 66 (\$\frac{25}{2}\$ 000) 553 62 737 887 98 \$\frac{25}{2}\$ 156 266 82 310 43 66 (\$\frac{25}{2}\$ 000) 553 62 737 887 98 \$\frac{25}{2}\$ 157 600 14 55 16 44 633 862 \$\frac{25}{2}\$ 182 88 220 (\$\frac{1000}{2}\$ 000) 48 702 931 52 75 \$\frac{25}{2}\$ 100 65 74 606 56 751 52 70 97 984 \$\frac{25}{2}\$ 20 14000) 48 702 931 52 75 \$\frac{25}{2}\$ 200 10 65 74 606 56 751 52 70 97 984 \$\frac{25}{2}\$ 20 14000) 48 702 931 52 75 \$\frac{25}{2}\$ 200 10 65 74 606 56 751 52 70 97 984 \$\frac{25}{2}\$ 20 100 00 44 403 200 100 100 100 100 100 100 10

90 **139**064 158 (**1500**) 76 220 (**1500**) 379 (300) 658 93 842 83 (**1500**) **140**081 128 54 334 68 463 (**1500**) 71 536 623 772 77 965 **141**141 262 436 (**1500**) 540 (**5000**) 660 714 31 41 (**5000**) 92 937 87 **142**188 322 81 483 592 726 824 **143**107 16 23 51 624 936 73 **144**173 77 317 46 (**1500**) 435 654 58 (**1500**) 59 145079 85 103 57 264 321 459 601 742 913 **146**097 167 940 **147**199 208 18 30 54 64 325 775 867 71 (500) **148**072 89 114 79 306 49 572 816 72 85 **149**046 76 105 6 23 64 213 394 504 56 625 75 702 44 821 27 33 (300) 69 95 **1500** 17 465 632 712 897 **151**002 (300) 45 (500) 53 184 438 (500) 47 673 759 828 82 954 **152**068 166 74 281 369 477 513 638 307 95 986 **153**246 55 89 470 99 589 (**1500**) 97 800 971 **154**129 263 87 (500) 328 401 23 72 626 779 808 13 922 38 **15**5012 64 95 375 482 525 46 72 669 (**3000**) 841 78 93 947 62 **156**301 33 434 (**3000**) 738 980 **152**202 59 63 (300) 88 333 754 930 55 (500) 68 69 **153**043 354 527 37 611 (300) 711 **159**075 134 274 330 54 553 697 751 54 **160**046 266 306 64 411 637 706 95 881 962 82 **161**020 26 79 200 (500) 17 57 71 305 52 530 62 676 710 898 986 **162**022 34 94 193 355 422 758 78 878 998 **163**137 354 603 814 973 **164**055 346 451 577 722 27 67 816 **165**021 95 (**3000**) 151 1293 457 584 (300) 665 715 808 72 **166**282 346 86 98 480 96 563 642 717 815 76 84 937 62 70 **165**061 90 (300) 164 79 99 (**3000**) 238 378 526 41 636 870 985 **163**054 148 53 351 448 54 572 885 **169**043 (300) 72 127 202 53 65 435 517 613 61 77 761 800 943

563 642 717 815 76 84 937 62 10 183001 90 (300) 164 79 99 (3000) 238 378 526 41 636 870 985 163054 148 53 351 448 54 572 885 163043 (300) 72 127 202 53 65 435 517 613 61 77 761 800 943 120085 156 276 340 95 460 576 (500) 95 (500) 786 900 171153 276 (500) 304 515 664 918 172031 151 (3000) 237 312 474 (500) 577 691 708 913 173005 97 230 88 349 431 81 521 89 940 174159 89 (300) 211 44 (500) 462 536 175008 475 536 47 757 832 176061 72 94 105 47 240 88 90 482 614 53 97 (300) 814 62 80 967 17293 353 68 (300) 441 98 528 33 95 628 175014 144 212 66 534 604 35 76 721 (500) 876 912 173071 114 24 226 335 415 (300) 55 611 737 42 87 805 23 24 948 180060 169 291 590 183153 83 91 295 388 450 643 731 852 93 925 45 59 183058 127 299 465 (1500) 591 645 46 48 56 98 817 84 183081 251 366 458 73 81 87 736 818 65 184348 495 (500) 567 707 33 850 185052 108 205 (1500) 60 476 514 724 77 832 928 186023 86 121 80 239 346 452 77 535 630 763 824 920 183114 52 315 459 505 26 652 72 723 815 55 67 188022 89 114 19 (500) 270 335 444 616 44 792 871 189048 252 312 438 94 (3000) 664 74 739 85 834 57 961 73 81 (300)

Rom, 4. August. Nach einer Melbung ber "Agenzia Stefani" aus Canea ift ber von ben Turken verwundete Matroje bes italienifden Schiffes "Anna" geftorben. - Das Torpeboboot Stromboli hat Befehl erhalten, nach Randia ju fegeln.

Althen, 4. August. Das frangofische Kriegsschiff "Seig-nelau" berührte gestern Navarino auf ber Fahrt nach Creta, wo bie Schiffe anberer Machte bereits angefommen find.

Butareft, 4. August. Die Melbung auswärtiger Blätter von einer bevorfiehenben Umgeftaltung bes Rabinets entbehrt jeber Begründung.

Aus der Proving Pofen

und den Nachbarprovinzen.

* Bromberg, 4. August. [Subelfeier.] Anläglich ber bunderts jährigen Jubelfeier ber biefigen Schupengilde fand heute Nachmittag ein Festaug statt, an welchem sämmtliche Schützengilden der Brovinzen Bosen und Westpreußen theilnahmen. Auf dem Friedrichsplate begrüßte der Bürgermeister Beterfon als Bertreter der Stadt die Schügen mit einer Ansprache, welche er mit einem Hoch auf den Kalser schloß. Im Schüßengarten hielt der Regierungspräsibent v. Tiedemann die Festrede und brachte das Hoch auf den gegets wärtigen Schüßenlönig von Bromberg, den Prinzen Heinrich von Breugen, aus.

In Villa Gehlen ober auf bem Wege von Bartholbehof nach dort, ift ein blau und roth gewirftes Ea illenstung wilhelmsftr. 7 bei herrn

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten - Kurse. Köln, 3. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 20,75, do. per November 19,45, per März 19,75. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,20, per März 16,55. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Rüből loco 70,50, per Oktober 66,30, Mai 1890 63,30.

Bremen, 3. August. Petroleum (Schlussbericht) beh., loco Standard white

loce 16.25, fremder 15,75. Rubol 1600 / 1,301, per Oktober 1955, mail 187,35 Br.

7,35 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 235 Br.

Hamburg, 3. August. (Getreidemarkt.) Weizen 1000 ruhig, holsteinlischer 1000 160-170. Roggen 1000 fest, mecklenburgischer 1000 155-165, do. neuer 162-172, rusrisch. 1000 fest, 108-112. Hafer ruhig, Gerste fest. Rüböl, unverzollt, ruhig, 1000 67. Spiritus still, per August-Septhr. 22½ Br., per Sept.-Oktober 23½ Br., oper Sept.-Oktober 23½ Br., per November 23½ Br., per November 23½ Br., - Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum behauptet. Standard white 1000 7.25 Br., 7,20 Gd., per September-Dezember 7,40 Br., 7,30 Br. - Wetter: Veränderlich.

Hamburg, 3. August. Zuckermarit (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 pct. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg, and 14,60. Stetig.

Hamburg, 3. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 73½, per Dezember 7,23½, per Februar 14,52½, per März 1890 73½. - Ruhig.

Wien, 3. August. Weizen per Herbst 8,86 Gd., 8,88 Br., per Frühjahr 9,53 Gd., 9,55 Br. Roggen per Herbst 7,38 Gd., 7,40 Br. Mais per Juli 5,42 Gd., 5,47 Br., per Sept.-October 5,54 Gd., 5,59 Br. Hafer per Herbst 6,84 Gd., 6,92 Br., per Frühjahr - Gd., - Br.

Gd., 9.55 Br. Roggen per Herbst 7,38 Gd., 7,40 Br. Mais per Juli 5,42 Gd., 5,47 Br., per Sept.-October 5,54 Gd., 5,59 Br. Hafer per Herbst 6,84 Gd., 6,92 Br., per Frühjahr – Gd., — Br.

Pest, 3. August. Produktenmarkt. Weizen loco weich., per Herbst 8,65 Gd., 6,67 Br., per Frühjahr 1890 9,25 Gd., 9,27 Br. Hafer per Herbst 6,32 Gd., 6,34 Br. Mais per August-September 5,10 Gd., 5,15 Br., per Mai-Juni 1890 5,58 Gd., 5,60 Br. Kohlraps per August-September 185/8 a 185/4. Wetter: Trübe.

Paris, 3. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per August 22,30, per September 22,75, per September - December 23,00, per No-wember-Febr. 23,30. Roggen ruhig, per August 13,50, per November-Februar 14,25. — Mehl fest, per August 53,60, per September 53,40, per November-Februar 14,25. — November-Februar 14,25. — November-Februar 14,25. — Robel weich., per August 66,25, per September 66,25, per September 53,60. — Rüböl weich., per August 66,25, per September 66,25, per September 40,50, per Januar-April 66,40. Spiritus ruhig, per August 40,00, per September 40,50, per Septer.-Dezemb. 40,75, per Januar-April 41,25. Wetter: Heiss.

Havre, 3. August. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 90,50, per Dezember 91,00, per März 91,00. Behauptet.

Amsterdam, 3. August. Java-Kaffee good ordinary 483/4.

Amsterdam, 3. August. Bancazinn 54.

Amsterdam, 3. August. Bancazinn 54.

Amsterdam, 3. August. Getreidemarkt. Weizen per November 204. Roggen per Oktober 136 a 137, per März 141 a 142.

Antwerpen, 3. August. Getreidemarkt. Weizen per November 181/2, per September-Dezember 185/8 Br. Ruhig.

Antwerpen, 3. August. Perfoleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 185/6 bez. und Br., per August 185/8 Br., per September 181/2, per September-Dezember 185/8 Br. Ruhig.

Antwerpen, 3. August. Getreidemarkt.) Weizen unbelebt. Roggen ill. Mafer fest. Gerste unverändert.

London, 3. August. 96pCt. Javazucker 23 sehr träge, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober — Der Rüen-Rohzuckermarkt bleibt heute geschlossen.
London, 3. August. An der Küste — Weizenladung angeboten. — Wetter:

l. Die Börse bleibt heute und am Montag geschlossen. Glasgow, 3. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh.

8½ d. Glasgow, 3. August. Hoheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh. Glasgow, 3. August. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 1 024 089 Tons gegen 1 005 650 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 82 gegen 86 im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 82 gegen 86 im vorigen Jahre. Liverpool, 3. August. Der Markt bleibt bis Dienstag geschlossen. New-York, 3. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 99½. Weizen pr. Dezember 87½. New-York 11½, do. In New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70 pct. Abel Test in New-York 7,40 Gd., do. In Philadelphia 7,40 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per Sept. 99½. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,60, do. Rohe und Brothers 6,92. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6½, Mais (New) 44½. Rother Winterweizen loco 88½. Kaffee (Fair Rio.) 18. Mehl 3 D. 15 C. Getreidefracht 4½. Kupfer per September nom. Weizen per August 85½, per September 85½, per Dezember 87½. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 15,27, per November 15,17.

Berlin, 4. August. Wetter: Trübe. Newyork, 3. August. Rother Winterweizen wenig veränd., per August $85^1/_8$, per September $84^5/_8$, per Dezember $87^5/_8$.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 3. August. (Schluss-Course.) Fest.
Lond. Wechs. 20,452, Pariser do. 81,383, Wiener do. 170,60, Reichsanl. 108,35,
Oesterr. Silberr. 72,50, do. Papierr. 71,60, do. 5 proz. do. 84,80. do. 4 proz. Goldr.
93,30, 1860 Loose 123,40, 4 proz. ung. Goldr. 85,40, Italiener 94,60, 1880er Russen
90,70¹), II. Orientanl. 64,50, III. Orientanl. 64,20, 4 proz. Spanier 73,90, Unif. Egypter
91,50, Konvertiret Türken 16,30, 3 prozentige portgisische Anleihen 66,60 ¹).
5 proz. serb. Rente 83,40, Serb. Tabaksr. 83,60, 6 pr. cons. Mexik. 94,40, Böhm.
Westb. 2837/s, Centr. Pacific. 114,20, Franzosen 1879/s, Galizier 1651/s, Gotthardbahn
161,40, Hess. Ludwb. 126,10, Lombarden 1011/s, Lüb.-Büchener 194,30. Nordwestb.
1597/s, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 2641/s, Darmstädt. Bank 167,40, Mitteld.
Kreditbank 113,40, Reichsbank 133,20, Disk.-Kommandit 236,40, Sproz. amort.
Rum. 96,80. do. 4 proz. innere Goldanleihe —,— Böhmische Nordbahn 188,75.
Dresdener Bank 152,90, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff)
147,50, 4 pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,80 ¹), 4½pCt. Portugiesen 98,80, Siemens
Glasindustrie 163,20, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —,—, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—,
ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger
—, Veloce 149,30, Internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer 125,50.
Privatdiskont 2 Prozent.

-, Veloce 149,30, Internat. Elektrizittats-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer 129,30. Privatdiskont 2 Prozent.

Nach Schluss der Börse: Matt. Kreditaktien 2645/8, Franzosen 1871/4, Galizier 1647/8, Lombarden 1007/8, Egypter 91,50, Diskonto-Kommandit 236,90, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4 proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, flussische Südwestbahn —,—.

—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4 proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—.

Wien, 3. August. (Schluss-Course). Andauernd fest, Kreditaktien, böhmische Bahnen mehr gefragt, sonst still. Valuta schwach.

Oesterr. Papierrente 83,90, do. 5 proz. do. 99,55, do. Silberrente 84,90, 4 proz. Goldrente 109,90, do. ungar. Goldr. 100,25, 5 proz. Papierrente 95,00, 1860 er Loose 139,00, Anglo-Aust. 126,00, Länderbank 233,00, Kreditaktien 309,35, Unionbank 227,10, Ung. Kredit 320,00, Wiener Bankverein 107,75, Böhm. Westbahn 333,00, Busch. Eisenb. 365,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 216,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2510,00, Franzosen 220,75, Galizier 192,50, Alp. Monton-Aktien 72,40, Lemberg. Czernowitz 236,00, Lombarden 118,50, Nordwestbahn 187,50, Pardubitzer 168,00, Tramway —,—, Tabakaktien 108,25, Amsterdamer 99,20, Deutsche Plätze 58,50, Lond. Wechsel 119,75, Pariser do. 47,62½, Napoleons 9,52, Marknoten 88,62½, Russ. Bankn. 1,23½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 220,50. Wien, 3. August. Privatverkehr. Oesterreichische Kreditaktien 309,50. Fest. 4% Ungar. Goldrente —,—, Galizier —,—, Lombarden —,—, Franzosen —,—. Ungarische Papierrente —,—
Paris, 3. August. (Schluss-Course.) Behauptet.

3 proz. aniort. Bente 38,12½,3 proz. Bente 85,02½,1 4½,2 proz. Anleihe 104,32½,1 italienische 5 proz. Bente 93,15. Oesterr. Goldr. 92½,1 4½,2 proz. Anleihe 104,32½,1 italienische 5 proz. Bente 93,15. Oesterr. Goldr. 92½,1 4½,2 proz. Lungar. Goldrente 84,43, 4 proz. Russen de 1880 90,50, 4 proz. unifiz. Egypter 456,87, 4 proz. Spanier äussere Anleihe 73½, Convert. Türken 16,32½,1 Türkisch. Loose 60,00, 5 proz. Spanier äussere Anleihe 73½,0 Convert. Türken 16,32½,1 Türkisch. Loose 60,00, 5 proz. privii, Türk.-Obligationen 450,00, Franzosen 473,75, Lombarden 256,25, do. Prioritäten 304,00, Banque ottomane 517,50, do. de Paris 723,75, do. d'escompte 506,25, Crédit foncier 1273,75, do. mobilitier —,— Meridionalaktien 700,00, Panama-Kanal-Aktien 46,00,

Fonds- und Aktien-Borse.

Berlin, 3. August. Unsere heutige Borse liess dieselbe freundliche Phesiognomie ersehen, wie ihre Vorgängerin. In Uebereinstimmung mit den von auswärtigen Plätzen vorliegenden und im Laufe des Verkehrs eintreffenden Meldungen behaupteten die meisten Effektengattungen nicht allein voll ihren letzten Stand, sondern überschritten denselben theilweise nicht unwesentlich, während nur in ganz einzelnen Fällen auf Grund besonderer Verhältnisse die Notirungen etwas nach abwärts neigten. Machten sich später auch hin und wieder Realisationsbestrebungen bemerkbar, so vermochten dieselben doch nur die Umsätze zu beschränken, nicht aber die bis zum Schlusse andauernd feste Tendenz zu erschüttern. wenn sie auch hier und da kleine Kursreduktionen in die Erscheinung brachteft. - Bankaktien hatten neben den spekulativen Titres, an deren Spitze österreichische Kredit-, Diskonto-Kommandit- und Deutsche Bank, deren bevorstehenden Emissionen man ein günstiges Prognostikon stellt, traten, auch in einzelnen Hypothekenbanken grössere Umsätze aufzuweisen. - Inländische Eisenbahnaktien in Mainzern und Ostpreussen schwach, im Uebrigen fest, aber still. Unter den ausländischen Transportwerthen begegneten Franzosen, Schweizerische Central, Nordost und Gotthard zu anziehenden Preisen ausgedehnterer Beachtung. Montanwerthe gingen ruhiger als in den letzten Tagen um, lagen aber fest. Andere Industriepapiere standen theilweise unter dem Druck von Realisationen. Fremde Fonds in Egyptern und Russen bevorzugt. Preussische und deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe, Eisenbahn-Obligationen etc. bei gutem Begehr fest. - Privatdiscont 13/4 Proz.

Produkten-Börse.

Berlin, 3. August. Wind: SW. Wetter: Schön.

Die auswärtigen Nachrichten entbehrten heute der Einmüthigkeit — sie boten für Jeden etwas und das wurde auch weidlich herausgesucht. Trotzdem muss die Haltung des hiesigen Verkehrs als vorherrschend fest bezeichnet werden.

Loco - Weizen preishaltend. Im Terminverkehr herrschte wenig Leben. Den matteren Amerikanischen und Englischen Berichten standen heute günstigere Französische gegenüber, welche letztere mit wenig befriedigenden Ernte-Nachrichten im Zusammenhange standen. Course haben sich gut behauptet, schliesslich sogar, als von London "Regen" gemeldet wurde, eine Kleinigkeit gebessert.

bessert.

Loco -R oggen hatte kleinen Umsatz zu festen Preisen. Vom Boden wurden 1000 Tonnen seitens einer benachbarten Mühle 1 Mark unter September-October acquirirt. Termine bekundeten fortgesetzt feste Haltung, wozu hauptsächlich diese Thatsache beigetragen hat. Course haben sich etwa 1 Mark gebessert, aber sie schlossen in schwacher Haltung, nachdem bekannt geworden, das 10 000 Tschetwerth 118/119 Pfd. prompte Waare zu etwa rentablem Preise von Petersburg auf Grund eines gestrigen Gebotes zugesagt sein sollen.

Loco-Hafer gut behauptet. Termine fest und höher bezahlt. Roggenmeh 10 Pf. theurer. Mais in effectiver Waare unverändert. Termine matt. Rüböl hatte stillen Verkehr. Die Haltung war matt, Preise schwach behauptet.

Spiritus bewahrte feste Tendenz, von welcher heute mehr spätere als nahe Termine profitirten. Diese schlossen für 70er Waara 10 Pf., jene 30 Pf. höher als gestern.

Termine productei. Diese schlosser für Voc Walta to Ph, jelle 50 Ph. Hoher als gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco fest. Termine fest. Loco 184 bis 194 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 188 Mark, per diesen Monat 188,25—188,50 bez., per September-Oktober 188,25—188,50 bez., per Oktober-November 189,25—189,50 bez., per November-Dezember 190 bis

per Oktober-November 189,29—189,50 bez., per November-Dezember 190 bis 190,50 bezahlt.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Loco 152 bis 162 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 158,5 M., inländ., feiner, neuer 161—162 ab und frei Bahn bez., per September-Oktober 162—161,75—162,25 bez., per Oktober-November 163,75—164—163,25—163,75 bez., per November-Dezember 164,75 bis 164—164,75 bez., per April-Mai 167,75 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 122—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 128—137 M.

Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Loco 153 bis 172 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 157 Mk., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 157—163 M., feiner 164—170 ab Bahn bez., per diesen Monat 153 bez., per September-Oktober 146,75—148 bez., per Oktober-November und per November-Dezember 144,25 bis 145 bez.

Mais per 1000 kg. Loco fest. Loco 125—127 Mark nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester. Per September-Oktober 22,55—22,60 bez., per Oktober-November 22,75 bez., per November-Dezember 22,90 bez.

R üböl per 100 kg. mit Fass. Termine wenig verändert. Per diesen Monat 67,3 M., per September-Oktober 63,5—63,3—63,4 bez., per Oktober-November 62,8—62,7 M., per November-Dezember 62,5 bez., per April-Mai 1890 62 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Fest und höher. Loco ohne Fass 56,5—56,7 bez., per diesen Monat und per Kontential of September-Oktober 54,5—54,6 bez., Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fest und höher. Gekündigt 390 000 Liter. Kündigungspreis 36,2 M. Loco ohne Fass 37,3 bez., per diesen Monat und per August-September 36,1—36,3 bez., per September 34,4—34,6 bez., per September-Oktober 34,9—35 bez., per Oktober-November 34,4—34,6 bez., per November-Dezember 34,3—34,5 bez.

Weizenment Nr. 00 20,00-24,00, Nr. 0 24,00-22,00 boz. Feine marken über Notiz bez. Schwacher Begehr.

Roggenment Nr. 0 und 1 22,50-21,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 23,50-22,50 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack. Schwacher Begehr.

erste unverändert.	75 717 40 800 00 47	1) per comptant.			
Feste Umrechnung: Livre Sterl.	20 M. Doll. = 41 M.,	Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W	v. = 12 M., I fl. österr. W. = 2 M	. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70	Pf., I Franc oder I Lira oder I Peseta

10 10 10 10 10 10 10 10	ill. Hafer fest. Gerste unverändert.						
1. T. 1. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1. (1.	Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4½ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. sūdd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta;= 80 Pf.						
upon, 47 1T - 336,00 G. Schwedische 43 102,75 br do. Schwedische 43 102,75 br do. Schwedische 43 102,75 br	Factor December Company Comp						
Drud und Berlag der Hofbuchdruderei von M. Deder u. Comp. (A. Röftel) in Agien.							